

Große Politik simulieren

Studierende und Schüler sollen UN-Erfahrung sammeln

sz **Siegen.** Internationaler Terrorismus, Atomwaffen, Klima, die Gleichstellung von Mann und Frau, das sind Themen, die die Welt beschäftigen. Themen, die auch von internationalen Spitzenpolitikern bei Konferenzen der Vereinten Nationen diskutiert werden. Studierende der Universität Siegen und Oberstufenschüler aus dem Siegener Umland haben vom 29. September bis zum 2. Oktober die Möglichkeit, selbst eine solche Konferenz abzuhalten.

MUN – Model United Nations – ist die Simulation einer UN-Konferenz. Die Teilnehmer werden zu UN-Delegierten, zu Staatschefs und Außenministern, zu Repräsentanten der 192 UN-Mitgliedsstaaten. Möglichst realitätsnah sollen sie die politischen Interessen ihrer gewählten Staaten im Sicherheitsrat, der Generalversammlung, dem Wirtschafts- und Sozialrat oder dem Menschenrechtsrat der Vereinten Nationen vertreten.

Jetzt kommt MUN nach Siegen, als Sieg-MUN. Dabei werden zum ersten Mal überhaupt in Deutschland Schülerinnen, Schüler und Studierende gemeinsam an einer solchen UN-Simulation teilnehmen. „Die Themen der UN-Konferenzen haben Schnittstellen zu zahlreichen Unterrichtsinhalten der Schüler. Außerdem erhalten sie die Möglichkeit, sich mit Studierenden auszutauschen und einen Blick in die Universität Siegen zu werfen“, sagt Gerrit Pursch, Koordinator des MUN-Projekts an der Siegener Uni.

Neben praxisnahen Eindrücken von Strukturen und Arbeitsweisen der Vereinten Nationen sollen die Teilnehmer auch gezielt Rhetorik- und Sozialkompetenzen aufbauen und erweitern. „Die Fähigkeit Kompromisse einzugehen, Teamarbeit und Verhandlungsgeschick entscheiden über den Ausgang der Simulation“, erklärt Pursch, der selbst 2009 als Teilnehmer am MUN in New York teilgenommen hat.

Die Uni Siegen nimmt seit drei Jahren an dem internationalen Projekt teil. 2009 waren die Studenten als Repräsentanten von Malaysia beim MUN in New York. In diesem Herbst werden sie laut Mitteilung als Vertreter von Estland und Pakistan nach Tschechien zu MUN reisen.

In Zusammenarbeit mit einem weitreichenden Kooperationsnetzwerk, bestehend aus der Universität Siegen und Schulen der Region soll das Sieg-MUN-Projekt auch in den kommenden Jahren jeweils im September stattfinden. Anmelden können sich Studierende, Schülerinnen und Schüler ab 16 Jahren, Gruppen oder ganze Schulklassen online unter www.mun-siegen.de. 200 Plätze stehen zur Verfügung. Die Teilnahme an der Konferenz ist kostenfrei. Teilnehmende Schüler müssen eine von der Schulleitung ausgestellte für den Projektzeitraum gültige Unterrichts-Freistellung vorlegen können bzw. die Anmeldung zentral über die Schule tätigen.

Siegener Zeitung, 6.9.2010